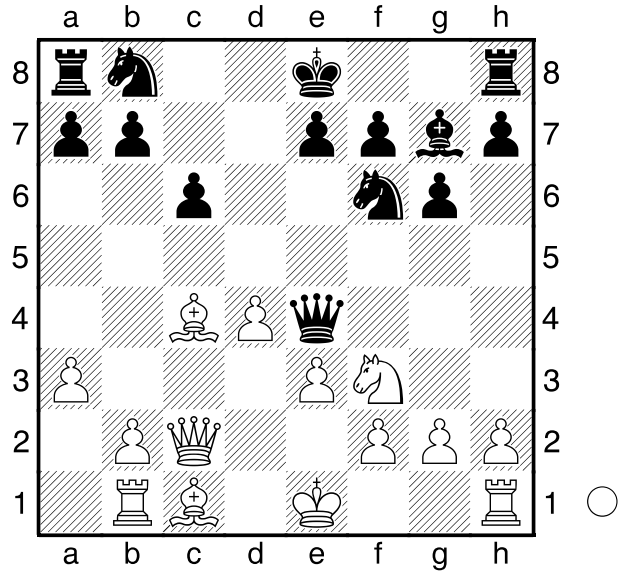
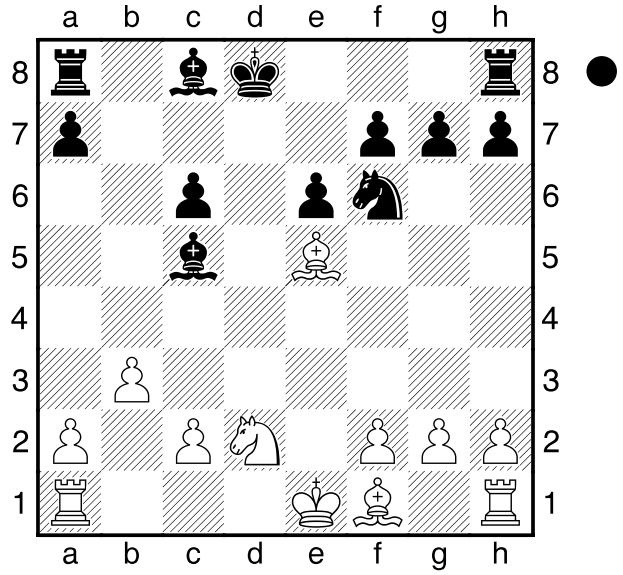
□ **Lxf7+ & Sg5+ Trick**
■ **1**
[Husemann,D]



Bei diesem Motiv wird der König nach f7 (f2) hingelenkt, wonach eine Springergabel auf g5 (g4) folgt. Auf e4 (e5) steht also eine Figur, die dem Gabelschach zum Opfer fällt. Das Ablehnen des Opfers verliert mindestens einen Bauern (den, der auf f7/f2 geschlagen wurde) und zusätzlich steht der König danach ungünstig.
1.Lxf7+! Kd8 oder Kf8 verlieren beide einen Bauern.
[1...Kxf7? würde teurer, da 2.Sg5+ die schwarze Dame gewinnt.]
1-0

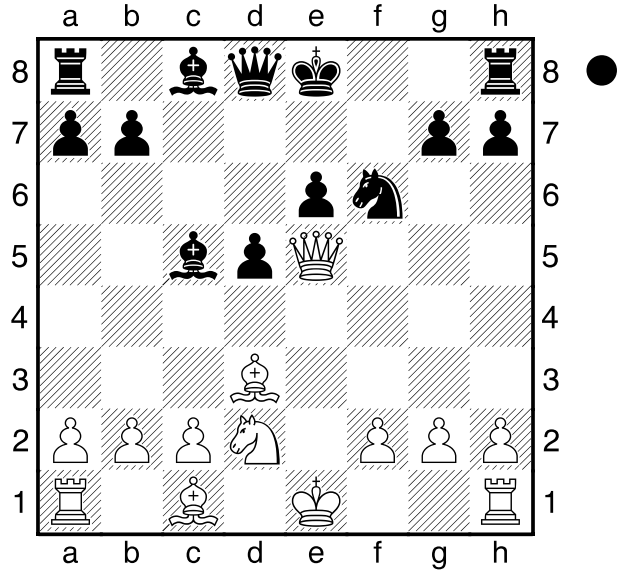
□ **Lxf7+ & Sg5+ Trick**
■ **2**
[Husemann,D]

Hier gewinnt Schwarz am Zuge einen Bauern: **1...Lxf2+ 2.Kxf2**
[2.Ke2 oder Kd1 mit Minusbauern.]
2...Sg4+ 3.Kg3 Sxe5 und auch so hat



Schwarz den Bauern gewonnen.
0-1

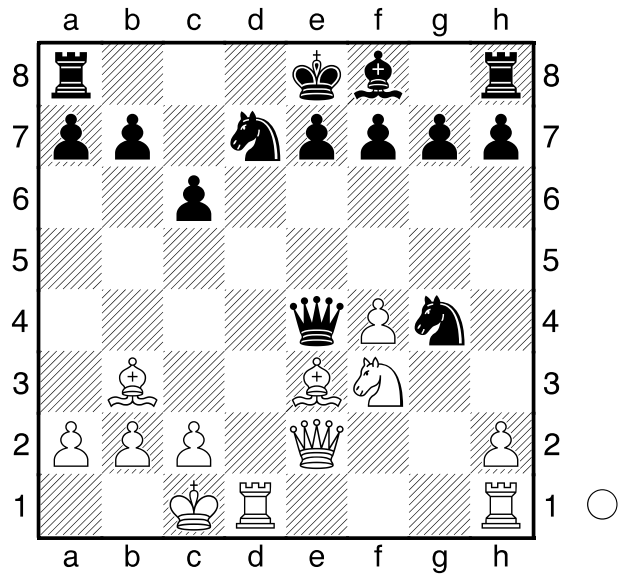
□ **Lxf7+ & Sg5+ Trick**
■ **3**
[Husemann,D]



Auch hier kann Schwarz einfach einen Bauern einstreichen: **1...Lxf2+! 2.Kd1**
[2.Kxf2? Sg4+ mit Damengewinn.]
2...0-0 und Schwarz steht klar besser, da er einen Bauern gewonnen hat und

der weiße König sehr unsicher steht.
0-1

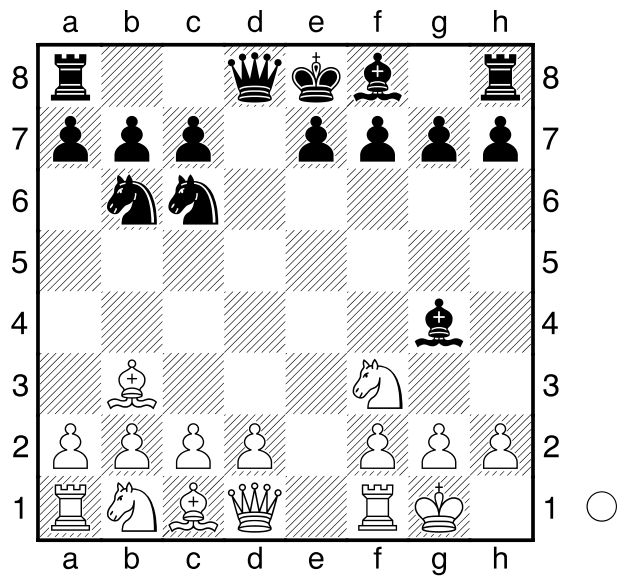
□ **Lxf7+ & Sg5+ Trick**
■ **4**
[Husemann,D]



Schwarz hatte gerade mit Sxg4 einen vergifteten Bauern geschlagen. Das führte in der Partie zu einem Kurzschluss: **1.Lxf7+! Kd8**
[1...Kxf7 2.Sg5+
mit Damengewinn.]
2.Lb6+! Dieses Schach mit Abzugsangriff auf die Dame entscheidet die Partien umgehend.
axb6 3.Dxe4
1-0

□ **Lxf7+ & Sg5+ Trick**
■ **5**
privat
[Husemann,D]

Hier funktioniert das Moiv auch ohne Springergabel, da der eigentlich

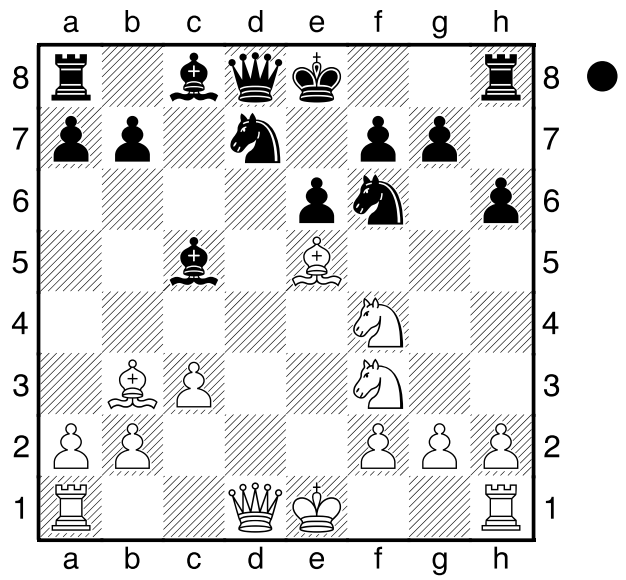


gefesselte Springer mit Schach abziehen kann. Der fesselnde Läufer geht so verloren: **7.Lxf7+! Kxf7**
[7...Kd7 8.Se5+ wäre viel schlimmer.]
8.Sg5+ Ke8 9.Dxg4 und Weiß gewann in der Folge.
Partie: Kuhlmann,B-Wittke,R (U16 VK Lieme-Brackwede II, 1. Brett, 11.12. 2004)
1-0

□ **Lxf7+ & Sg5+ Trick**
■ **6**
[Husemann,D]

(Diagramm)

Hier kommt Schwarz durch **1...Lxf2+! 2.Kxf2 Sg4+** in Vorteil, da er im Anschluss an das Schach die Figur zurückgewinnt. **3.Kg3 Sgxe5 4.Sxe5 Sxe5**
0-1


a b c d e f g h
8 7 6 5 4 3 2 1